

30. Parteiversammlung der BDP Stadt Thun vom 25. Januar 2017

Die Mitglieder der BDP Stadt Thun haben unter der Leitung des Präsidenten Mike Müller die Parolen zu den Abstimmungsvorlagen vom 12. Februar 2017 beschlossen.

Dass die drei Abstimmungsvorlagen zu grossen Diskussionen Anlass geben, ist hinlänglich bekannt. An der stark besuchten BDP Parteiversammlung waren Nationalrat Lorenz Hess und Alt-Nationalrätin Ursula Haller anwesend. Wissend, dass die BDP Schweiz und die BDP Kanton Bern für alle drei Vorlagen die Ja-Parole vertreten, gaben diese Vorlagen zu vielen Fragen Anlass, die sowohl von Lorenz Hess wie auch von Ursula Haller beantwortet wurden. Die BDP Stadt Thun empfiehlt für alle Vorlagen ein JA.

Eidgenössische Abstimmungsvorlage:

Wir sagen JA zur erleichtern Einbürgerung

Wir sagen JA zum NAF

Wir sagen JA zur Unternehmenssteuerreform III (USR III)

JA

ZUR ERLEICHTERTEN
EINBÜRGERUNG DER
DRITTEN GENERATION.

Für eine erleichterte Einbürgerung von jungen Menschen unter 25 Jahren, die in der dritten Ausländergeneration hier in der Schweiz geboren, aufwachsen und geschult werden und die hier gut integriert sind, beschloss die BDP Stadt Thun ebenfalls die Ja-Parole.

unser Beschluss: **JA zur erleichtern Einbürgerung**
www.dritte-generation.ch



So fährt die Schweiz gut.



Der Bundesbeschluss über die Schaffung eines Fonds für die Nationalstrassen und den Agglomerationsverkehr (NAF). Der NAF bringt für Thun und das Berner Oberland namhafte Vorteile, deshalb wurde auch hier die Ja-Parole gesprochen.

www.naf-ja.ch



Die **Unternehmenssteuerreform III (USR III)** ist eine heikle Angelegenheit. Die Frage hier ist: Wollen wir ein internationales Wettbewerbssystem ja oder nein? Wer in dieser Sache mit Zahlen operiert, befindet sich auf glattem Eis. Bezüglich Zahlen gibt es nur Fragezeichen. Wird die USR III abgelehnt, haben wir über mehrere Jahre keine Lösung und das wird uns vermutlich auch viel Geld kosten. Deshalb hat die BDP Stadt Thun für diese Vorlage ebenfalls die Ja-Parole beschlossen.

www.steuerreform-ja.ch

Stadtrat / Fraktion BDP Stadt Thun

Seit der letzten Parteiversammlung fand im Stadtrat die Dezember- und Januarsitzung statt. In der Dezembersitzung war das Darlehen an den FC Thun wohl einer der wichtigsten Punkte. Das Darlehen wurde bewilligt, auch die BDP hat dem Darlehen geschlossen zugestimmt.

Die Januarsitzung stand primär den Wahlen im Stadtrat und in den Kommissionen zur Verfügung. Als neue Stadtratspräsidentin wurde Frau Sandra Rupp (SP) ins Amt gesetzt.

Die Ortsplanungsrevision kommt voraussichtlich 2018 vors Volk. Diese Revision wird den Stadtrat wohl noch länger beschäftigen, so z.B. der Uferweg Schadaupark – Lachen, die Überbauung der Schadaugärtnerei wie auch die neue Verkehrsführung um den Schlossberg.

BDP Stadt Thun

Termine

Mittwoch, 3. Mai 2017, 19.30 Uhr	8. Hauptversammlung Vorbereitung der Abstimmung vom 21. Mai
Mittwoch, 6. September 2017, 19.30 Uhr	31. Parteiversammlung Vorbereitung der Abstimmung vom 24. September
Samstag, 16. September 2017	Zwätschgechueche-Samschtig, Stand im Bälliz
Mittwoch, 1. November 2017, 19.30 Uhr	32. Parteiversammlung Vorbereitung der Abstimmung vom 26. November

Sowohl die Hauptversammlung wie alle Parteiversammlungen finden jeweils im Restaurant Rössli im Dürrenast statt. Wir bitten Sie, diese Daten schon mal im Terminkalender 2017 zu reservieren.

Besuchen Sie unsere Homepage www.bdp-stadt-thun.ch

BDP Wahlkreis Thun



Entsprechend der Neuorganisation der BDP Kanton Bern, wo auch deren Statuten grundlegend angepasst wurden, hat auch die BDP Wahlkreis Thun eine Neuorganisation mit Statutenänderung erhalten. Ab sofort besteht die BDP Wahlkreis Thun nicht mehr aus Delegierten, sondern alle BDP-Mitglieder der 5 Sektionen haben künftig das Anrecht an den Mitgliederversammlungen und Mitgliederveranstaltungen teilzunehmen.

Anlässe:

Montag, 24. April, 19.30 Uhr

1. Parteiversammlung, Restaurant Rössli, Dürrenast
Mit Nationalrat Urs Gasche und
Regierungsrat Marc Fritschi Regierungstatthalter

<http://www.bdp.info/wahlkreis-thun/de/>

Vom KKW zum Fussballplatz

Eine Informationsveranstaltung über den Rückbau des KKW Mühleberg

Warum wird Mühleberg abgestellt
Wer entscheidet über die nötigen Schritte
Welche Stellen sind involviert
Wie geht der technische Rückbau
Wie ist die Gemeinde Mühleberg betroffen
Wie funktioniert die Zusammenarbeit Gemeinde-BKW-Bund

Was für Gefahren sind zu erwarten
Wie lange dauert der Rückbau

Wir haben folgende Referenten eingeladen:

Herr Urs Gasche; VR Präsident BKW, Nationalrat

Frau Anita Herren; Gemeinderätin Mühleberg, Grossrätin

Wir laden Sie zu dieser Veranstaltung ein am:

9. März 2017, 19.30 Uhr im Peter Saurer Saal im alten Höchhus Steffisburg

www.bdp.info/data/uploads/zulg/dokumente/mitgliederinformationen/2017/info2.-pdf.pdf